Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.".)

2 Uhr 15 Minuten. Reichsanleihe 78,50, Türken-Lose 168,50, Deutsche 245,75, Diskonto 185,62, Dresdner 151,62, Schaaffhausen 105,87, Petersburger Intern. 189,87, Baltimore 88,62, Kanada 201,12, Lombarden 21,75, Orient 199,50, Henry 157,75, Schantung 143, Grosse Berliner 149,75, Paket 131,12, Hansa 265,75, Lloyd 114,75, Aumetz 161,25, Bochum 226,12, Deutsch-Luxemburg 132, Gelsenkirchener 184,75, Harpener 184,75, Laura 150,75, Phönix 239,62, Rombach 158,37, A. E.-G. 247,75, Schuckert 149,25, Dynamit 175,25, Naphtha 403,75, South West 118,75, Türk. Tabak 237,50. Tendenz: Fest.

Am Kassamarke notierten höher: Deutsche Schachtbaues. 2, Habermann & Guckes 3, Schles. Zellulose 1, Ammendorfer Papierfabrik 4, Arnsdorfer Papier 2, Grevenbroich Masch. 3,50, Hallische Masch. 2,25, Kappel Masch. 2, Gebr. Krüger 2,50, Loewe & Co. 3, Wanderwerke 2, Hotel-Betriebs-Ges. 2,25, Rauchwaren Walter 2, Vogt & Wolff 2, Stettiner Chamotte 2, Akkumulatorenfabrik 3,50, Vogtländ. Tüll 2, Badische Anilin 2, Niederlausitzer Kohlen 2, Roddergrube 4,75, Sächs. Gussstahl 3,25, do. junge 10,50, Schulz, Knaudt 2,50, Adlershütte Glas 2, Albert chem. Fabrik 2; niedriger: Daimler Mooren 2, Düsseldorfer Waggon 4, Kasseler Federstahl 2,50, Freund Masch. 5, Kronprinz Metall 5, Ver. Flanschenfabrik 2,50, Vogtl. Masch. 2,25, Schwanebeck Zement 3,50, Warsteiner Gruben 3, Werschen-Weissenfels 4,75, Alsen Zementfabrik 2, Exzelsior Fahrrad 5,50, Auer 3.

Zum Kurszettel. Berlin, 18. April. 4% Badische Staats-Anleihe 08|09 unk. 18 96,90 G. 4% Bayrische Staats-Anl. 97,40 G, 3% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 1918 97,20 G. 4% Schwarzburg-Sondershausen — —. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 84,50 B. 3% Kameruner Eisenbahn-Anteile — — 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. gar. 59,75 G. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 90,50 G. 4% Darmstädt. Stadt-Anl. 1909 unk. 19 94,75 G. 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1896 — —. 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09 95,50 G. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 — —. 3½% Jenaer Stadt-Anl. 1902 — —. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1908 unk. 1919 — —. 4% Quedlinburger Stadt-Anleihe 1903 unk. 1918 — —. 4% Thorner Stadt-Anl. 1906, 09, 09 94,50 G. 4 proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII 97,10 G. 3½% Oesterreichische Nord-Westbahn-Obligationen 1874 konv. — —. 4½% Deutsche Solvay-Werke 99,00 G. 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 102,00 B. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 96,00 97,50 G. Vereinigte Lausitzer Glashütten 354,00 bG.

Londoner Börse vom 18. April. Es notierten: Engl. Konsols 75,75, Rio Tinto 72,00, Geduld 1,25, Goldfields 2 1/16, Steel com 59,87, Steel pref. —, —, Rand Mines 6,18, Anaconda 7,00, Eastrand 1,81, Uhartered 0,93, Aurora West 0,43, Cinderella Cons. 0,28, Johannesburg Goldfields 0,15, Van Ryn 3,43, Albus (Generals) 0,59, Rand Collieries 0,14, West Rand Consols 8/6, General Mining & Fin 0,56, A. Görz & Co. 12/32, Modderfontain 12,67.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 18. April.

	Käuf.	Verk.		Käuf.	Verk.
Alexandershall	10600	10900	Johannashall	3725	3825
Bergmannssegen	6900	7100	Justus-Kirchen	92%	94%
Burbach	9800	10100	Kaiseroda	6850	6975
Buttler	650	750	Kriegershall	118%	120%
Carlsfund	5300	5450	Marieglück	1525	1600
Carlsglück	1375	1450	Max	4150	4325
Fallersleben	1600	1675	Neusollstedt	3250	3350
Felsenfest	3175	3275	Neustassfurt	13400	13600
Glückauf	19400	19650	Reichenhall	1625	1725
Günthershall	4800	4900	Ransbach	2575	2675
Hansa-Silberberg	5375	5500	Sonnenberg	92%	94%
Hedwig	1600	1700	Rothenberg	2423	2550
Heiligemühle	950	975	Salzdetfurth	312%	318%
Heiligenroda	10700	10900	Salzmünde	5750	5850
Heldburg	37½	38½	Teutonia	61%	63%
Heidrungen	1200	1300	Thüringen	3200	3400
Herta-Neurungen	2625	2725	Walter	1475	1575
Hohenfels	5425	5575	Wendland	—	—
Hohenzollern	7400	7600	Wilhelmshall	9300	9600
Hugo	9350	9500	Wintershall	19800	20200
Hüpstedt	2825	2900			

Aus der Kaliindustrie. Das Kalisyndikat hat für das erste Quartal des Jahres 1914 gegen die Vergleichszeit des Vorjahres einen Mehrwert des Absatzes von rund 6 300 000 Mk. erzielt. Das Plus ist hauptsächlich durch den Mehrversand im Februar dieses Jahres erreicht worden. Der Abruf aus den Vereinigten Staaten von Amerika wird als gut bezeichnet.

Gewerkschaft Grossherzog Wilhelm Ernst. Der Nettoüberschuss für 1913 beträgt 722 634 (728 619) Mk. Nach Abzug von 279 785 (287 754) Mk. für Abschreibungen, 44 285 (44 086) Mk. als Anteil an die Grossherzoglich Sächsische Regierung und 400 000 Mark (wie i. V.) für Ausbeute verbleibt ein Vortrag von 41 514 (42 950) Mk. Die Beteiligungsziffer ist in 1913 von 9,44 auf 7,9458 Tausendstel zurückgegangen. Auch für das laufende Geschäftsjahr ist eine weitere Verkürzung der Beteiligungsziffer der älteren Werke infolge des Zutritts neuer Werke zu erwarten, da selbst eine wesentliche Absatzsteigerung die Lieferungsansprüche der neu hinzutretenden Werke nicht befriedigen wird. Diese Verkürzung wird uns aber, so bemerkt die Verwaltung in ihrem Jahresbericht, weniger treffen, weil wir einen Ausgleich durch die bevorstehende Erteilung der vorläufigen Beteiligungsziffer für unseren Hainthalschacht finden werden. Für letztere Anlage ist uns für den Monat Februar auf Antrag ein Zuschlag zur Beteiligungsziffer in Höhe von rund 0,6 Tausendstel nach § 11 des Reichskaligesetzes zuerkannt. Vom 1. März 1914 ab ist die Gewährung der vorläufigen Beteiligungsziffer gemäss § 12 des Reichskaligesetzes beantragt worden. Die Befahrung der Anlage durch die Verteilungsstelle hat stattgefunden. Das Bestreben der Kaliindustrie, die Vermehrung von Produktionsstätten durch freiwillige Bindung der Werke zu verhindern, haben wir nach Kräften unterstützt, jedoch müssen wir gegen eine weitere Belastung der Kaliindustrie durch Einführung einer Reichsproduktionssteuer aus prinzipiellen Gründen und angesichts der geschilderten Entwickelung entschieden Stellung nehmen.

Höhere Zementpreise. Nach der endgültigen Neubildung des Rheinisch-Westfälischen Zementverbandes am 8. d. M. war beschlossen worden, von einer Erhöhung der Zementpreise abzusehen; es handelte sich dabei indes nur um die Listenpreise des Verbandes. Nachdem jedoch der Wettbewerb mit den Aussenseitern und den belgischen Werken namentlich an den Grenzen des Absatzgebietes des Verbandes am Rhein durch den Abschluss des neuen Kartellvertrages beseitigt war, hat der Zementverband die bis dahin in Kraft gewesenen sogenannten Konkurrenzfrachtbasen aufgehoben. Dadurch ergibt sich mittelbar eine Erhöhung der Zementpreise, die zwar im engeren westfälischen Bezirk nur gering ist, für die entfernter liegenden Gebiete aber teilweise recht beträchtlich ausfällt. Die neuen Zementpreise des Verbandes beruhen auf einem Grundpreise von 305 Mark für den Doppelwagen in Beckum, dem Mittelpunkt der westfälischen Zementindustrie. Sie stellen sich in den verschiedenen Absatzgebieten je nach der grösseren oder geringeren Entfernung von Beckum entsprechend höher. Gegenüber den früheren Preisen sind z. B. die Zementpreise in Dortmund von 328 Mk. auf 330 Mk. in Bochum von 332 Mk. auf 334 Mk., in Essen von 331 Mk. auf 338 Mk., in Düsseldorf von 320 Mk. auf 346 Mk. und in Köln von 320 Mk. auf 351 Mk. gestiegen.

Teutonia Misburger Portlandzementwerke, Hannover. Die Gesellschaft erzielte für 1913 nach 260 150 (200 705) Mk. Abschreibungen einschliesslich 104 945 (104 953) Mk. Vortrag einen Reingewinn von 322 642 (284 909) Mk., woraus 8½ (7½) Proz. Dividende verteilt, 10 000 (0) Mk. der Spezialreserve überwiesen und 105 315 Mk. vorgetragen werden. Das Geschäftsjahr 1914 sei bisher normal verlaufen. Die Verbands- und Kartellverträge seien sämtlich wieder verlängert, weshalb die Verwaltung wieder ein zufriedenstellendes Ergebnis erwartet.

Die Verkehrseinnahmen der deutschen Haupt- und vollspurigen Nebenbahnen betrugen im März 1914 aus dem Personenverkehr 75 621 057 Mk., gegen das Vorjahr 7 868 787 Mk. weniger; aus dem Güterverkehr 190 089 940 Mark, gegen das Vorjahr 2 641 079 Mk. mehr. Der Einnahmeausfall aus dem Personenverkehr ist auf die Lage des Osterfestes (1913 im März, 1914 im April) zurückzuführen. Die Gesamtlänge der Bahnen beträgt 62 874 km, gegen das Vorjahr 680 km mehr.

Auflösung und Neugründung eines Hanfspinnereiverbandes. Der Verband deutscher Hanfspinnereien und Bindfadenfabriken wurde infolge des Austritts einer kleineren Firma aufgelöst. Es wurde aber sofort unter der Firma: Verband deutscher Hanfindustrieller ein neuer Verband gegründet. Die Preisbindung und die Kontingentierungseinschränkung bleiben bestehen.

Ein entscheidender Sieg des Trustabwehrgedankens. Die Zigarettenfabrik Manoli, G. m. b. H., in Berlin hat sich veranlasst gesehen, die Autorität des Trustabwehrgedankens durch die völlige Aufgabe ihrer Kapitalbeziehungen mit dem Auslande anzuerkennen. Sie hat sich verpflichtet, auch den Rest jener im Auslande placierten 51 Proz. ihres Gesellschaftskapitals, von dem bereits jetzt 6 Proz. in den Besitz von Kommerzienrat Mandelbaum-Berlin zurückgeflossen waren, unter Kontrolle des „Verbandes zur Abwehr des Tabaktrustes" für deutsche Hände zurückzuerwerben, sowie dem Verbande auch für die Zukunft eine gewisse Kontrolle über ihre Geschäftsanteile einzuräumen. In erster Linie dürfte für die Firma die Erkenntnis massgebend gewesen sein, dass das vertragliche Schiedsgericht sie der Verletzung des von ihr unterzeichneten Antitrustvertrages schuldig finden würde. So zog sie dem Risiko, zu einer Vertragsstrafe von etwa 2½ Mill. Mk. verurteilt zu werden, die Zahlung einer Busse von 300 000 Mk., zahlbar an den Verband zur Abwehr des Tabaktrustes in Dresden, vor. Der Fall Manoli ist in seinem Ausgange ein bedeutungsvoller Sieg des Trustabwehrgedankens.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse. 18. April. Am Frühmarkt notieren Weizen inländ. 165,00—170,00 ab Bahn u. frei Mühle, Roggen loco 156,00—158,50 ab Bahn u. frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburgischer pomm., preussischer, posenscher und schlesischer loco 165—170, mittel 163—164, gering — — russisch und Donau mittel — —, gering — — — ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mix. — — — —, abfall. mix. — — — —, runder 149,00—152,00 frei Wagen. Gerste, inländ Futtergerste, mittel und gering 144—150, gute 151,00—160,00, russische und Donau leichte 134—137, schwere 138,00—143,00 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, inländische u. ausländische Futterware mittel 172—182, Taubenerbsen 183—208 ab Bahn u. frei Wagen. Weizenmehl 00 21,75—27,50. Roggenmehl 0 und 1 18,90—21,30. Weizenkleie 11,00—11,50. Roggenkleie 10,00—10,50. Lupinen, blaue — —, gelbe — —. Wicken — —. Seradella 11 — M.

Magdeburg, 18. April. (Amtl. Notierungen.) Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg. Weizen, engl. und Sommer- träge, gut 168—169. Roggen, inländischer still, gut 152—154. Gerste, hiesige Chevalier- stetig, gut — —, feinste über Notiz, Land- gut — —, ausländische Futtergerste ruhig, gut 130—132. Hafer, inländ ruhig, gut 162—165. Mais, runder ruhig, gut 147—150.

Hamburg, 18. April. (Getreidemarkt). Weizen ruhig ostholsteiner und mecklenburger 186—196,00. Roggen stetig mecklenbrg. u. altmärk. neuer 153—159,00, russ. cif. 9 Pud 10/15 April-Mai 116 50. Gerste ruhig, südruss. cif. April 107,75. Hafer ruhig, neuer holsteiner und mecklenburger 158—162. Mais, matt, amerikanisch. mixed cif. per März-April —, La Plata cif. neue Ernte April-Mai 101,50.

Liverpool, 18. April. Stetig. Roter Winterweizen per Mai 7—1 1/8, per Juli 7—1 1/2. Mais stetig, La Plata, Juli 4—6, bunter amerik., September 4—6 3/8.

Budapest, 18. April. Weizen, Tendenz fest, per April 12,60 Mai 12,53, Oktbr. 11,46. Roggen, Tendenz fest, per April 10,43, Oktbr. 8,80. Hafer, Tendenz fest, per April 7,93, Oktober 7,90. Mais, Tendenz ruhig, per Mai 6 81, Juli 6,96, Raps, Tendenz ruhig, August 15,80.

Antwerpen, 18. April. Deutscher La Platazug, Kontrakt per April 6,55, Mai 6,55, Juni 6,65, Juli 6 50, Aug. 6,50. Umsatz 70 000 kg. Tendenz: stetig.

Zucker.

Hamburg, 18. April. Rübenrohzucker, 1. Prod., Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per April	9.25	9.25	— — M.
„ Mai	9.30	9.32½	— — „
„ Juni	9.35	9.37½	— — „
„ August	9.52½	9.55	— — „
„ Okt.-Dez.	9.55	9.55	— — „
„ Jan.-März	9.70	9.72½	— — „
	ruhig	behpt.	

Kaffee.

Hamburg, 18. April. Godo average Santos

	vorm.	nachmittags	abends
per Mai	47.25 G.	47.75 G.	— — G.
„ September	48.50 G.	49.00 G.	— — G.
„ Dezember	49.50 G.	43.75 G.	— — G.
„ März	50.00 G.	50 25 G.	— — G.
	stetig	behpt.	

Rio de Janeiro, 18. April. Kaffee-Zufuhren 6000 Sack in Rio, 12000 Sack in Santos.

Havre, 18. April. Kaffee good average Santos per März 59.25, per Mai 60.50, per Sept. 61.00, Dez. 61.50. Stetig.

Kartoffelmehl und Stärke.

Magdeburg, 18. April. Prima Kartoffelstärke und Mehl für 100 kg 18.25—18.75. Still.

Fettwaren und Oele.

Köln, 18. April. Rüböl per loko 72.50, per Mai 71.00.

Hamburg, 18. April. Stadtschmalz 60.00, amerikan. Steam 50,75, Chamberlain 52,75. Tendenz stetig.

Spiritus.

Nordhausen, 18. April. Branntwein 35 Vol. Proz. für 100 kg (104—105 l) 81.75—82.75 M., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 bis 106 l) 92.50—93.50 M. per loko 12 19 ohne Fass ab Brennerei.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 18. April. Städt. Schlachtviehmarkt. (Amtl. Bericht Es standen zum Verkauf: 4630 Rinder; 1500 Bullen, 2155 Ochsen, 975 Kühe u. Färsen) 1024 Kälber, 6911 Schafe, 11549 Schweine.

Rinder: 1. Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes (ungejocht) Stallmastochsen Lebendgewicht 48—50 Schlachtgewicht 83—86, Weidemastochsen — — (— —), voll-, fleischige, ausgem. von 4—7 J. 43—46 (78—84), jg. fleisch. nicht ausgemästete u. ält. ausgem. 39—41 (74—77), mässig genährte jg gutgenährte ältere — — (— —). 2. Bullen: a) vollfleischig ausgewachsene höchsten Schlachtwertes 45—47 (75—81), b) vollfleischige jüngere 42—44 (75—79), c) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 36—40 (68—75). 3. a) vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 41 bis 43 (72—75), b) ältere ausgemästete Kühe u. wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 37—40 (67—73), c) mässig genährte Kühe und Färsen 33—36 (62—68). d) gering genährte Kühe und Färsen bis 32 (bis 68). 4. Gering genährtes Jungvieh Fresser) Lebendgewicht — —, Schlachtgewicht — — M. Kälber: a) Doppelender feiner Mast 95—105 (136—150), b) feinst Mast- (Voll-Mast) u. beste Saugkälber 71—72 (116—120), c) mittlere Mast- und gute Saugkälber 65—68 (108—113), d) geringe Saugkälber 42—52 (76—95). Schafe: Mastlämmer u. jüngere Masthammel 41—44 (82—88), ältere Masthammel 36—41 (75—85), mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) — — (— bis —). Schweine: a) Fettschweine über 3 Ztr. — — (— —), b) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis 3 Ztr. 46—48 (88—90), c) vollfleischige der feineren Rassen u. deren Kreuzungen bis 2½ Ztr. 46—47 (87—89), d) fleischige Schweine 45—46 (86—88), e) gering entwickelte Schweine 43—45 (84—86), f) Sauen 42—44 (83—85).

Marktverlauf: Das Rindergeschäft wickelte sich schleppend ab. Der Kälberhandel gestaltete sich lebhaft. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig, schwere Ware vernachlässigt. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde geräumt.

Heu, Stroh usw.

Halle 18. April. (Bericht über Heu und Stroh, mitgeteilt von Otto Wesiphal). Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggenstroh Langstroh (Handdr.) 2.75 (3.00). Maschinenstroh für Papierfabr. 1.10, Weizenstroh 1.05 zu Streuzwecken 1.50 (1.60), Breitdrusch 1,75 — —, Wiesenheu, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 4.00 (4.25), gute fremde Sorten 3.50 (4.00). Kleeheu erster Schnitt, beste Sorten 4.25 (4.75), minderwertige Sorten —,—. Torfstreu, in 200 Ztr.-Lad. frei Bahn hier 1.10, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.65. Häcksel, gesund u. trocken bei Partien frei Bahn hier 1.60, im einzelnen v. Lager per 2.10 M.

Chemische Produkte.

Merseburg, 18. April. (Mitgeteilt von Hugo Eichhorn) Chilisalpeter. Markt ruhig. Heutige Notierung Febr.-März 1915 Mk. 10.02½, loco Mk. 9.52½ frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 18. April. Chilisalpeter per loko 9.52½, Febr.-März 10.02½, frei Fahrzeug Hamburg. Tendenz: stetig.

Wolle.

Bremen, 18. April. Baumwolle Upl. loko middl. 64.50.

Liverpool, 18. April. Aegypt. Baumwolle per Mai 9.20.

Liverpool, 18. April. Baumwolle, Umsatz 4000 Ballen, Import 12 000 Ballen, davon amerik. Lieferg. 8 000 Ballen.

Alexandria, 18. April. Aegyptische Baumwolle per Mai 17.31, Juli 18.04, Novbr. 18.11.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York:	18. 4.	17. 4.		18. 4.	17. 4.
Weizen p. Mai	99⅞	100⅜	Roggen loko	61	61½
„ „ Juli	94¾	95⅛	Schmalz p. Mai	10.25	10.17
Mais loko	72	73¼	„ „ Juli	10.45	10.37
Mehl Spring cl.	3.80	3.80	**New York**		
Chicago.			Petroleum in Cases	11.25	11.25
Weizen p. Mai	91⅜	92	do. in Stard. Withe	8.75	8.75
„ „ Juli	85⅝	86⅜	do. in Cred. Balanc.	240	240
Mais p. Mai	63⅞	65½	Kaffee loko	8¾	8¾
„ „ Juli	64	65	„ p. Mai	8.57	8.57
Hafer p. Mai	36½	37	„ p. Juli	8.75	8.74
„ „ Juli	36⅝	37			

Tendenz: Weizen willig, Mais matt.

Schiffsnachrichten

Hamburg-Amerika-Linie.

(Bureau in Halle: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32.)

Nordamerika: Hamburg, von New York nach Neapel und Genua, 16. April von Algier. Moltke 16. April von New York über Madeira, Algier, Gibraltar und Neapel nach Genua. Pennsylvania, von New York, 16. April 10 Uhr abends in Hamburg. — Westindien, Mexiko: Sachsenwald 15. April in Pto. Colombia. Kronprinzessin Cecilie, nach Havana und Mexiko, 16. April in Havre. Georgia, von Westindien, 17. April in Havre. — Südamerika, Westküste Amerikas: Hohenstaufen, nach Mittelbrasilien, 16. April von Funchal. Salamanca, nach Mittelbrasilien, 16. April morgens Cuxhaven passiert. — Ostasien: Sachsen 15. April von Saigon nach Sabang. Alesia 16. April von Hongkong nach Manila. Aragonia 16. April von Cebu nach Boston und New York. Brisgavia 16. April von Shanghai nach Moji. Markomannia 16. April von Liverpool nach Hamburg. Scandia 16. April in Colombo, heimkehrend. Sithonia 16. April von Port Said nach Marseille. Spezia 16. April von Port Said nach Havre. Suevia 16. April von Marseille nach Hamburg. — Verschiedene Fahrten: Edea 16. April in Lagos. Vergnügungsdampfer Meteor, vierte Mittelmeerfahrt, 16. April 7 Uhr morgens von Bastia. Nordmark 16. April in Colombo, ausgehend. Windhuk, nach Afrika, 16. April in Antwerpen.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern			+1,57	18. April +1,54	13	—
Nebra, Oberpegel		„	+2,28	„ +2,26	2	—
„ Unterpegel		„	+1,70	„ +1,68	2	—
Weissenfels, Oberpegel		„	+2,58	„ +2,54	4	—
„ Unterpegel		„	+0,86	„ +0,70	16	—
Trotha	17.	„	+2,26	18. „ +2,20	6	—
Alsleben, Oberpegel	16.	„	+2,56	17. „ +2,50	6	—
„ Unterpegel		„	+1,82	„ +1,74	8	—
Bernburg		„	+1,50	„ +1,45	5	—
Calbe, Oberpegel		„	+1,72	„ +1,68	4	—
„ Unterpegel		„	+1,34	„ +1,22	12	—

Iser, Eger, Elbe, Moldau.

	März	Fall	Wuchs		April	Fall	Wuchs
Jungbunzel.	17. +0,38	12	—	Wittenberg	18. +2,69	2	—
Laun	„ +0,43	10	—	Rosslau	„ +2,07	9	—
Budweis	„ +0,10	—	4	Barby	„ +2,37	10	—
Prag	18. +0,67	—	5	Schönebeck	„ +2,28	7	—
Pardubitz	17. +0,25	—	—	Magdeburg	„ +1,57	9	—
Brandeis	„ +1,06	14	—	Tangermde.	„ +3,00	10	—
Melnik	„ +0,92	3	—	Wittenberge	„ +2,80	8	—
Leitmeritz	18. +0,62	5	—	Dömitz	17. +2,46	5	—
Aussig	„ +0,90	9	—	Boizenburg	„ +2,35	4	—
Dresden	„ —0,56	6	—	Hohnstorf	18. +2,47	5	—
Torgau	„ +1,75	—	3	Lauenburg	„ +2,46	5	—

Aussig, 18. April. Pegelstand +0,90 m. Vom Oberlauf werden 0,72 m Fall gemeldet.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus Leipziger Str. 13. An- u. Verkauf, sowie Beleihung v. Wertpapieren — Einlösung v. Coupons — Conto-Corrent- und Chek-Verkehr — Verwahrung von Barrelagen — Vermietung von Stahlkammerfächern — Vermittlung von Hypotheken.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140419032/fragment/page=0001

Berliner Börse, 18. April 1914

Die Preise in kursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeuten: 1 J.Jan. | 1 A.Apr. | 1 J.Juli | 1 O.Okt. | 1.1.7. | 1.4.10. | 15.3.9. | K 15.5.12. | Quartalstermine 1.4.7.10. | 1 M.Mai | 1 N.Nov. | 1 F.Feb. | 1 M.Mär. | 1 Aug. | V 1.Nov. | 1.2.8. | 1.3.11. | 15.4.10. | 1.1.6.12. | 15.3.11. | 1.2.5.8.11. | 1 M.Dez. | 1 Jan. | 1 Juli | 1 Okt. | 1.3.9. | 15.5.11. | versch. Ib. | 1.3.6.9.12.

Börsengebühren: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — 1 Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85, — 7 fl. südd.: 12, — 1 fl. holl.: 1,70, — 1 M. Banco: 1,50, — 1 Kr.: 1,125, 1 Rbl.: 2,16, 1 Gold-Rbl. 3,24, 1 Pass.: 4,20, — 1 Lstr.: 20,40 M.

Berlin, Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 2¼%

Nachdruck verboten.

Wpgh. Fds. u. Staats-Pap.			
do. Schuldb.	4	97.00G	
do. 1.4.15	4	100.30G	
do. 1.5.16	4	100.10G	
Gl.Rchs.Anl.	4	88.70b	
do. ult. 25	4	—	
do. ab35	4	98.90G	
do. do.	3½	87.10G	
do. do.	3	78.40G	
St. Schatz	4	98.60b	
vr.St.Schatz	4	100.30G	
do. 1.5.16	4	100.20B	
do. 1/5.6.17	4	99.60G	
do.kons.Anl.	4	98.80b	
do. ult. 25	4	98.90G	
do. ab.35	4	98.90G	
do.Staff.Anl.	4	91.20G	
do.	3½	87.00B	
do.	3	78.25G	
Pr.Schatz	4	96.80b	
do. do. 07	4	96.10G	
Bayer.Anl.	4	97.20G	
do. do.	3½	85.00G	
do. 1.Ldst.	3	—	
Brnsch.Lschl.	4	—	
Bram.Anl. 06	4	—	
do. 09	4	—	
do. 11	4	—	
do. 13	4	94.10G	
do. 05	3½	84.10G	
do. 06	3	—	
Cassel.Ldk.	3½	86.50G	
do.8.21 u.17	3½	86.50G	
do.3.22u.14	4	96.25G	
do.5.23u.16	4	96.25G	
do.5.24u.21	4	96.50G	
do.Serie 25	4	96.50G	
Hambg.St.R.	3½	86.90G	
do. 1907	4	—	
do.am.1900	4	97.30b	
do.ab.87/04	3½	89.10b	
do.ab 86/02	3	78.40G	
Hessen 09	4	—	
do. 1.03	3½	84.60G	
do.96 u.03	3	75.00B	
Lbb.St.-A.06	4	—	
do. do. 09	4	—	
do. do. 95	3½	—	
Mekl.Eb.Schl.	4	91.60G	
do.ab.90/94	3½	85.50b	
Old.St.v.09	4	—	
do. do. v.03	3½	—	
Sachs.G.St.A.	4	—	
Sächs. Stert.v.	3	77.90b	
Preuss. Rentenbriefe			
Rentenbr.	4	96.20B	
do.	3½	86.20G	
Hessenhass	4	—	
do.	3½	—	
Ker.u.Neum.	4	96.40G	
do.	3½	86.00b	
Pommersch.	4	—	
do.	3½	86.10b	
Posensche	4	—	
do.	3½	86.20b	
Preussische	4	96.30b	
do.	3½	86.10b	
Rhein Westf.	4	96.60G	
do.	3½	86.10G	
Sächsische	4	—	
do.	3½	86.10B	
Schlesische	4	—	
do.	3½	—	
Schlesw.Holst	4	96.10G	
do.	3½	86.00B	
Ostp.v.St.Kred	4	96.90G	
do. 1907	4	97.30G	
Sachs Alt.10	3½	88.00G	
do.Oblig.Ldt	4	96.40G	
do.Reim.Ldk	4	96.30G	
do.	3½	92.10G	
Berg.Mrk.Ill	4	—	
Magdb.Wittb.	3	—	
Brdb.Pr.Zell	4	—	
do. ult. 25	4	96.00G	
do. do.	3½	—	
Hann.Pr.3.9	4	—	
do. S.7,8	4	—	
Ostpr.Pr.Obl.	4	94.25G	
do. do.	3½	83.70G	
Pomm.Pr.6-9	4	94.75B	
do. 10-14	4	—	
do.94,97.00	4	—	
Posen.Pr.Anl.	4	94.00B	
do. do.	3½	83.80B	
do. do.	3	—	
Rhepr.20,21	4	96.20G	
do.Serie 33	4	97.10G	
do.S.22,23	4	96.80G	
do.Serie 30	4	96.80G	
do.S.24-29	4	96.50B	
do.Serie 15	4	97.30G	
do.9.11,14	4	93.10B	
Westf.Pr.S.3	4	96.50G	
Ser.4,5	4	95.70G	
do.Serie 6	4	97.00G	
do.Serie 4	4	95.20G	
do.S.2,3,4	4	94.90G	
do.Serie 23	4	96.60G	
Stadt.-Kreis-etc Anleihen			
Teltow.Kreis	4	95.10G	
do. do.	3½	—	
Aach 93,02	4	95.50G	
Altona 1901	4	95.40G	
do.01 v.19	4	95.80G	
do.1887,89	3½	—	
Augsburg 01	4	—	
Barmen 08	4	96.50G	
do. 01	3½	—	
Berlin 04 S.2	4	98.00G	
do. 78/79	3½	86.70G	
do. 82/98	3½	90.90B	
do.1904 3.11	3½	91.80G	
do.St.Sp.19	4	93.25G	
do.59.04,05	3½	84.10G	
Bielefeld	4	95.80G	
Bonn 1896	3½	—	
do. 01,05	3½	—	
Brandenb 01	4	—	
Breslau 91	3½	—	
Bremen 02	4	94.50G	
Burgstt. 10	4	—	
Cassel 1901	4	—	
Charl. 89,99	4	97.50G	
do. 07 u.11	4	97.50G	
do. 11/12	4	97.25G	
do. 85 v.	3½	93.60G	
do.95,99.02	3½	91.00G	
Cöln 06 09	4	96.80G	
do. 94/03	3½	87.40G	
Cottb. 1900	4	96.60G	
do.Gösw.26	4	95.80G	
Cref. 100/01	4	97.00G	
Danzig	4	—	
Dt.Wilmersd	4	97.10G	
Dortmund	4	96.50G	
do. 1907	4	95.90G	
Dresd. 1900	4	—	
do. 1905	3½	84.75G	
Düsseld. 99	4	95.30G	
do. 88/03	3½	87.20G	
Duisburg 99	4	94.60G	
Ebersfeld 99	4	97.30G	
Elberg 1903	4	94.60B	
Erfurt 93/01	4	96.75G	
do.	3½	—	
Essen 75/83	3½	—	
Frankfurt 01	4	—	
do. 1907	4	96.75G	
Freibg.B.07	4	95.00B	
Fulda 1907	4	—	
Giessen 09	4	—	
Görlitz 1900	4	—	
do.	3½	—	
Halberst. 97	4	—	
Hagen 1906	4	95.30G	
Halle 00/05	4	94.30G	
do. 88/92	3½	—	
Hannover 95	4	—	
Harburg 07	4	94.90b	
Heidelbg 07	4	94.60b	
Hof 1907	4	94.90b	
do. 1888	3½	87.00G	
Hörde 99	4	96.75G	
Hildesh.99	4	94.60B	
Ilmenau 99	4	95.80G	
Jena 1900	4	—	
Kaiserslautern	4	—	
Kassel 1900	4	96.50G	
do. 1905	3½	86.00G	
Kiel 1907	4	94.90b	
do. 1888	3½	87.00G	
Kl.Kötzschb.	4	96.75G	
Königsbg.99	4	94.60G	
Konitz 09	4	95.80G	
Krefeld 1900	4	94.90G	
Landsberg 99	4	—	
Leipzig 99	4	—	
Lennep 99	4	—	
Liegnitz 99	4	—	
Lübeck 1901	4	—	
Magdeb. 06	4	—	
do. 1902	4	96.50G	
do. 86/02	3½	92.90G	
Mannheim 12	4	94.60G	
Mülheim Rhr.	4	96.00G	
München 94	3½	88.70B	
do. 01.06.07	4	96.75G	
do. 1908/11	4	97.00G	
Nürnb 99 02	4	96.50G	
do. 1896 98	3½	86.50B	
Offenb. 1907	4	94.30G	
Osnabrück	4	96.20G	
do. 08 u.19	4	96.20b	
do. 94/03	3½	85.20B	
Potsdam 07	4	92.60G	
Saarbrck 10	4	97.75G	
do. 1896	3½	—	
Schneidemühl	4	—	
do. Stadt04	4	97.00G	
do. 04	3½	91.50G	
Spandau 91	4	—	
do. 95	3½	—	
Stendal 01	4	—	
do. 03	3½	89.75G	
Stettin 12,13	4	94.60G	
do. N.D.P.G.	3½	84.60G	
do.	3	85.00B	
Thorn 190	4	94.50G	
Wiesbaden 01	4	—	
Worms 01 06	4	94.10G	
Deutsche Pfandbriefe			
Berlin. Pfdb.	4	115.00B	
do.	3½	104.20G	
do.	3	—	
do.	2½	—	
do.	3½	93.50G	
do. neue	4	96.40G	
do. neue	3½	92.00G	
do.	3	82.00G	
Brdb.Pfbkmbl	4	95.90G	
Brdb.Pfb.Pomm	4	96.80G	
Kur.u.Neum.	4	91.50b	
do. alte	3½	96.00G	
do. Komm.O.	4	97.40G	
do. do.	3½	85.60G	
Landsch.Ctr.	4	96.70B	
do. do.	3½	86.00B	
do. neue	4	96.70G	
do. neue	3½	86.30G	
do. neue	3	76.40G	
do. neuld	4	94.70b	
do. do.	3½	86.90G	
do. neue	4	—	
Pommersche	4	—	
do. neue	3½	91.20G	
Preussische	4	95.50B	
do. neue	3½	80.60G	
Schles.Ritt.Gr	4	96.20G	
Sächsische	4	87.25b	
do. neue	3	77.20G	
Schles.altfd.	4	95.25G	
do.	3½	—	
Schles.altfd.	3	81.60G	
do.Ld.L.A.G	4	96.20b	
do. do.Ld	3½	87.70G	
do. do.L.A	3	78.50G	
do. do.L.C	3	77.80G	
do. do.L.D	3	93.25B	
Schl.Hist.L.C	3	—	
do. do.A	3	—	
Westf. Land	4	95.90G	
do.	3½	—	
Westpr.Ritt.	4	96.10G	
do. S.1	3½	86.10G	
do. S.18	3½	86.20G	
do. S.1	3	76.10G	
do. S.2	3½	86.40B	
do.neue S	3½	93.40b	
do.neue S	3	82.40G	
do. do.	3	77.00G	
Ges.1.12-17	4	96.90G	
do. S.18-22	4	97.10G	
do. S.1-11	4	—	
do.Km055-9	4	96.90G	
do.9a.13,14	4	97.40G	
do. S.7,8	4	96.80G	
Sächs.Lw.Pf.	4	97.25b	
do. do.S.25	3½	87.40G	
Kr.Kredit	4	97.20G	
do. do.S.25	3½	87.30G	
Deutsche Lose			
Augsbg.7 Gl.	—	34.90b	
Bad.Pr.A.67	3	134.75G	
Braunschw.20Tl.	—	203.50b	
Cöln Md.Pr.A	3½	143.90b	
Hamb.50Tl.L	3	167.00b	
Lübeck.7 Fr.	3	134.75G	
S.-Meim.70Tl.	—	36.00G	
Klein- u. Strassenbahnen			
Aach.Kleinb.	4	151.00B	
Allg.Dtschl.	8	139.50b	
Allg.Lokb.	10	177.75G	
Barm.Elbf.St.	5	130.25G	
Bochl.Gels.St.	8	163.50G	
Braunschw.	7	—	
Brest.Stadt	7	95.60b	
Danz. do.	7	—	
Dt.Eisb.B.G.	6	109.80G	
Elekt.Hochb.	8	133.30G	
Erfurt El.Bn.	8	148.00G	
Gr. Berl. Str.	8	148.75G	
do.Cass.Str.	5	107.25G	
Hamb.Strasen	8	148.75G	
Hann.St.V.A.	3½	79.50G	
Magdeb. Str.	9½	—	
Warnemd.Bad	6	115.00G	
Posener Str.	9½	166.00b	
Rostck.Strb.	6½	115.00G	
Stettin.Strb.	9	—	
do. v. 1898	4½	166.00G	
Südd.Eisenb.	6	129.00b	
Schiffahrts-Aktien			
Argo.Dampf.	12	121.00b	
Berlin.Lloyd	7	111.75G	
D.Asiat.Dpf.	14	171.75b	
Hmb.Am.Pck.	10	131.50G	
HbSüdam.Dp.	12	163.20G	
Hansa Dmpf.	20	265.00b	
Kopenh.Kopf.	12	130.50G	
Nordd.Lloyd	8	114.80G	
Ostl.Dpf.Ges.	7½	85.25G	
Tdbs Saale	8	69.75b	
Eisenbahn-Prior.-Obligat.			
Eisenw.Elsb	4	93.25G	
Hall.Bhn.84	3½	83.00B	
do. 1895.03	3½	83.00B	
do.	3	70.00G	
Mekl.Fr.Wilh.	4	92.40G	
Nordwestbahn	4	89.25B	
Tschpk.Frstl.	4	—	
Schwm.Kreis	4	90.75G	
Ostl.Stb.Ges.	4	90.50G	
Gal.Carl-Ludw	4	85.60G	
Krons.Rudb.	4	87.25G	
Oesterr.Nordw.	4	89.50G	
Gotthbahn	4	88.80G	
do.Kr.dW.74	4	—	
do.Ung.Stb.ult	3	74.10G	
do.Ung.Gr.Ant	3	74.10G	
do.Ergznetz	3	74.10G	
do. Gold	4	89.70G	
Ostbad Gold	4	—	
Ostpr.Sdb.	4	84.00G	
Kasch.O.Odb.	4	—	
do.Stb.89	4	83.60G	
Lmb.Czn.ult	4	83.60G	
Oest.U.St.96	4	69.30G	
do. 3.1.12	4	102.80G	
Rudn Oedb.G	3	77.10G	
Südbahn 84	3	61.50G	
do. Obligat.	3	58.25G	
do. Serie I	3	71.25G	
Ung.Lokalb	4	91.90G	
do. Gold	4	89.70G	
Ung.Domb.	4	96.90b	
Karaw.Ch.Ar	4	85.50b	
do.von1899	4	—	
Mosk.Jur.A	4	85.50G	
do. Kursk	4	—	
do. Orel	4	85.20b	
Rostow-Dn	4	89.25G	
Graf.-Gr. 89	4	85.20G	
Süd.-Westb	4	85.20G	
Transkasp.	4	73.10G	

Kaiser.Wilh.	4	85.20b	
Kursk-Kiew	4	85.75bB	
Moskau Kas	4	94.90G	
do. 1906	4	85.50G	
do. 1915	4	85.50G	
Mosk.Kiew W	4	93.90G	
do. 1906	4	93.90G	
do. 1910	4	85.60bB	
do.	4	86.75G	
do. Riasan	4	85.30b	
do.Wind.Ryb	4	85.30b	
Moskau-Brest	4	85.25G	
Riasan-Kursk	4	86.25b	
do.Brslsk94	4	—	
do.Ol'sk 08	4	85.50B	
Sibirische	4	85.50B	
Süd-Ost 98	4	85.30G	
West.N.O.11	4	86.00G	
Wladik.	4	—	
do. 1912	4	94.20G	
do. 1885	4	85.25G	
do. 1898	4	—	
Ko.Iras.Eisenb	4	—	
do. Kiewer	4	90.50B	
do.Erg.-Netz	4	90.25G	
do.Ob.Ost	4	90.25G	
Ital.Eisb.Ob.g	2,4	64.00G	
do. Mittelm.	4	—	
Macedon. B.	4	62.10G	
do. Kleinasi	4	92.50G	
Portug.1888	4	65.10G	
do.St.saig.	1	—	
Rumänen	4	74.25G	
Denver Rio Gr.	5	73.25b	
Ferrocarrile	4	—	
North.Pac.Pr.	4	—	
Pennsylvania	5	42.50b	
SouthPac.55 g	4	—	
SloussiSF.27	6	49.00G	
do. Ref.51 g	4	76.75G	
Stockholm Stb	4	—	
Tehuantp G A	4	89.00b	
do. ank. 14	4	81.75G	
Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe			
Bayerische H	4½	90.10G	
do. Hyp.Bk	4½	90.10G	
do. S.9 u.6	4	92.50G	
do. 19.20u18	4	100.75G	
do. 21.22u23	4	100.75G	
do. 1,2,3,4	4	93.25G	
do. 7,8u.18	4	93.50G	
do. 13,14u.19	4	93.75G	
do. 15,16u.21	4	94.75G	
do. K0b1u18	4	95.50G	
do. 5,2 u.20	4	94.75G	
Brlin.16-18	4	94.75G	
do. 3.21-23	4	94.75G	
do. 8 u.4 u18	4	95.50B	
do. 325 u.20	4	95.25G	
do. 1 u.2 u21	4	95.25G	
do. 3.10,11	4	94.50G	
do. 5,2,9,12	4	95.60G	
do. 4 u.20	4	95.50G	
Dt.Hyp.B.4-6	4	—	
do. Serie 17	4	100.50G	
do. 224 u.23	4	94.50G	
do. 1,7 u.m	4	94.00G	
do. 7,10-12,14	4	94.00G	
do. 3.15,16	4	94.00G	
do. 5 u.17	4	94.00G	
do. S.20 21	4	94.80G	
do. S.22,23	4	95.00G	
do. S.13,13u	4	87.40G	
do. Ser. 8 6	4	94.50G	
do. K.-Ob S2	4	94.50G	
do. do. S.3	4	95.75G	
do. S.4	4	90.25G	
Frkf.Hp.B.14	4	95.10B	
do.Kr143 46	4	94.50G	
do. 1 u.Ser	4	94.50G	
do. do.S.5	4	95.50G	
do. do.S.44	4	94.50G	
Gothb.Grdk.	4	94.50G	
do. Abt. 3	4	101.25G	
do. Pfdb.6,7	4	94.75G	
do. Abt.9,9a	4	94.75G	
do. Abt.10	4	94.75G	
do. 14,14a	4	94.75G	
do. 15 u.17	4	94.75G	
do. 18 u.19	4	94.75G	
do. 20 u.22	4	95.40G	
do. Abt. 5,6	4	94.70G	
do. 11 u.13	4	94.50G	
Hamb.Hyp.B.	4	94.50G	
do. ank. 16	4	85.00G	
do. ank. 18	4	95.50G	
Hann.Bodenkr	4	94.50G	
do. S.1-10	4	85.50G	
Hann.B.3-13	4	94.50G	
do. 8 14a u.18	4	94.50G	
do. 8 15 u.16	4	94.50G	
do. 2 16u.21	4	95.25G	
Lübeck 8 Fo.8	4	95.75G	
do. Ser. 8 11	4	94.50G	
do. 5 16u.22	4	95.75G	
do. S.5,7,10	4	94.50G	
Mekl.Hyp.81	4	94.50G	
Nordd.Grdkr.	4	93.80G	
Ostpr.Sdb 19	4	95.00G	
do. S.8 u.22	4	94.50G	
do. Serie 1	4	94.50G	
do. v.v.2u.3	4	94.50G	
do. Strel.H.8	4	—	
do. do. 7	4	93.25G	
do. Ser.1	4	94.50G	
do. Em.8	4	94.50G	
do. E.11u16	4	94.50G	
do. E.12u16	4	94.50G	
do. E.13u18	4	94.50G	
do. E.14u19	4	94.80G	
do. E.15u20	4	94.50G	
do. E.16u20	4	94.50G	
do. E.17u22	4	95.80G	
do. alte E10	4	94.50G	
do. 8 Ser. 2	4	94.50G	
do. 8 Bdk 2	4	93.25G	
do. 3.7 u.9	4	94.50G	
do. 5 8 u.12	4	94.50G	
do. 8 Ser. 1	4	94.50G	
do. 8 Ser. 3	4	94.50G	
do. 8 Ser. 4	4	94.50G	
do. 8 Ser. 5	4	94.50G	
do. 8 Ser. 6	4	94.50G	
do. 8 Ser. 7	4	94.50G	
do. 8 Ser. 8	4	94.50G	
do. 8 Ser. 9	4	94.50G	
do. 8 Ser. 10	4	94.50G	
do. 8 Ser. 11	4	94.50G	
do. 8 Ser. 12	4	94.50G	
do. 8 Ser. 13	4	94.50G	
do. 8 Ser. 14	4	94.50G	
do. 8 Ser. 15	4	94.50G	
do. 8 Ser. 16	4	94.50G	
do. 8 Ser. 17	4	94.50G	
do. 8 Ser. 18	4	94.50G	
do. 8 Ser. 19	4	94.50G	
do. 8 Ser. 20	4	94.50G	
do. 8 Ser. 21	4	94.50G	
do. 8 Ser. 22	4	94.50G	
do. 8 Ser. 23	4	94.50G	
do. 8 Ser. 24	4	94.50G	
do. 8 Ser. 25	4	94.50G	
do. 8 Ser. 26	4	94.50G	
do. 8 Ser. 27	4	94.50G	
do. 8 Ser. 28	4	94.50G	
do. 8 Ser. 29	4	94.50G	
Pr.Hyp.A.ab	4	—	
do. alte	4	94.50G	
do. 1504,05	4	94.50G	
do. 07-ult.17	4	94.50G	
do. 09 u.19	4	94.50G	
do. 10 u.20	4	94.50G	
do. 12 u.22	4	94.50G	
do. Komm.Ob.	4	94.50G	
do. 1909	4	94.50G	
do. 1911	4	94.50G	
Pr.Hyp.Ins.	4	94.50G	
do. 1909	4	94.50G	
Pr.B.Pf.B.12	4	94.50G	
do. 1908	4	94.50G	
do. 1909	4	94.50G	
Rh.Hyp.Bk	4	94.50G	
do. 1909	4	94.50G	
Sächs.Bodenkr	4	94.50G	
do. 1909	4	94.50G	
do. 1911	4	94.50G	
do. Eis.Ind.a	4	94.50G	
do. Kosse 3	4	94.50G	
Oest.Kopp.3	4	94.50G	
Pfandbr.B.3	4	94.50G	
Phönix Bgw	4	94.50G	
Ant.Kol.21	4	94.50G	

Pfdbr.Ob.33	4	95.50G	
do. S.37,38	4	95.75G	
do. S.23,26	4	95.75G	
Ct.18 24	4	95.25G	
Ct.Ob.Ser.1	4	95.25G	
Kmb.Gr.67	4	96.25G	
Ser.9,10	4	95.25G	
Ser.1,2	4	95.50G	
do. ult. 21	4	94.25G	
do.50-69.82	4	94.60G	
do. Ser.1	4	95.00G	
do. Ser.1,2	4	95.50G	
Schles.Bdk.Pf	4	96.00G	
do. Serie 4	4	94.50G	
do. Ser.1,2	4	95.50G	
Schles.Bod.Kr	4	96.00G	
do. Kom.Ob.	4	94.50G	
Schwarzb.2-6	4	94.00G	
do.S.Suk.19	4	94.00G	
do.S.Tuk.15	4	94.00G	
do. Serie 1	4	95.00G	
Südd.Bodkr.	4	96.40G	
do. do.	4	88.00G	
Wrldll 2.56	4	94.00G	
do.Serie 7,8	4	94.00G	
do.S.10u.18	4	95.00G	
do.S.11u.19	4	95.50G	
do. Ser.3,4	4	94.00G	
do.S.9u.16	4	94.00G	

Obligat. industr. Gesellschaft
(ergänzbar sichergestellt)

Altmk.Gas	4	91.90G	
Anhalt Teld	4	94.00G	
Bind Tel.Gl	4	94.50B	
Oberschlesiv	2	100.75G	
Industrie-Aktien			
Berliner Brauereien			
Bdl.Kindl-Br	10	261.80G	
do. Gt.-Pr.	10	261.80G	
Bvl Unionsbr	0	87.75G	
Dtsch.Sprch	0	104.10G	
Bhm Brauh	7	138.90G	
Dtsch.Ostbr	0	104.10G	
Dtsch. Sprch	0	83.75G	
Engelhardt	0	194.50G	
Friedrichsh	0	70.10G	
Gr.Berl.Pr.	0	45.00G	
Hasenheide	0	82.75G	
Hldbrg Bgr	0	105.25G	
Hldbrg Sprch	0	105.25G	
Jacob Bgr	0	105.25G	
Jos.Sprch	0	105.25G	
Landw.Brl.A	0	105.25G	
Landw.Brl.B	0	105.25G	
Lichtenh.Bgr	0	105.25G	
Lichtenh.Sprch	0	105.25G	
Lindenhof	0	105.25G	
Lion.Bgr	0	105.25G	
Lion.Sprch	0	105.25G	
Mnchnr Hofbr	0	105.25G	
Pfälzer Hof	0	105.25G	
Prinzess	0	105.25G	
Schultheiss	0	105.25G	
Spandauer S	0	105.25G	
Tivoli Br	0	105.25G	
Tivoli Sprch	0	105.25G	
Wernr.Bgr	0	105.25G	
Wernr.Sprch	0	105.25G	
Wldschl.Bgr	0	105.25G	
Wldschl